



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 23.01.2022



Tribschnee



Altschnee



2000m

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Frischer und älterer Tribschnee sind die Hauptgefahr.

Die frischeren Tribschneeansammlungen liegen an kammnahen Ost- und Nordosthängen und in hohen Lagen. Dort sind die Lawinen klein aber auch von einzelnen Wintersportlern leicht auslösbar. Die älteren Tribschneeansammlungen können an Nordwest-, Nord- und Osthängen teilweise ausgelöst werden. Sie liegen an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf schwachen Schichten. In diesen Gebieten sind die Lawinen nur klein.

Zudem sind in windgeschützten Lagen einzelne kleine trockene Lockerschneelawinen möglich.

Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse meist günstig.

Schneedecke

Am Donnerstag fielen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 10 cm Schnee. Der Nordwestwind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Er liegt an Sonnenhängen auf einer Kruste.

Windgeschützte Schattenhänge: Der obere Bereich der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee.

Tendenz

Die Gefahr von Schneebrettlawinen nimmt allmählich ab.